Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

1. Kapitel

Die Idee des Philosophierens in China

1. Zhe Wang 哲王 Philosophie als Herrschaft	15
2. Nei Sheng Wai Wang 内聖外王 Das Heilige im Innern nach außen zur Herrschaft bringen	26
3. Ru Shi - Chu Shi 入世 - 出世 Weltzugewandtheit und Weltabgewandtheit als Wege der Philosophen	41

2. Kapitel

Die Grundthematik der chinesischen Philosophie

1. Tian Ren He Yi 天人合一 Die Einheit von Himmel und Mensch	51
a. Tian Jun Xiang Pei 天君相配 Entsprechung von Himmel und Herrscher	57
b. Tian Ren Xiang Tong 天人相通 Himmel und Mensch in Entsprechung	58
c. Tian Ren Xiang Lei 天人相類 und Tian Ren Gan Ying 天人感應 Strukturgleichheit von Himmel und Mensch und gegenseitige Ein- wirkung von Himmel und Mensch aufeinander	61

d. Tian Ren Yi Ti 天人一體 Himmel und Mensch als eine Substanz	63
2. Zhi Xing 知行 Erkennen und Handeln	71
3. Wei 爲 und Wu Wei 無爲 Handeln und "Nicht- Handeln"	90
a. Zheng Ming 正名 Die Richtigstellung der Bezeichnungen bei Kong Zi 孔子	91
b. Wei Er Bu Zheng 爲而不爭 Gewaltloses Handeln bei Lao Zi 老子, Sun Zi 孫子 und Zhuang Zi 莊子	103

3. Kapitel

Fundamentale Denkweisen der chinesischen Philosophie

1. Yi Liang 一兩 Einheit und Zweiheit	131
2. He 和 Tong 同 He 合 Harmonie, Identität und Einheit	139
3. Ben 本 Mo 末 Wurzel und Verzweigung. Ti Yong Yi Yuan 體用一源 Die einheitliche Wurzel von Sub- stanz und Funktion: Das chinesische Hen kai Pan	147
4. Zhong 中 Die Mitte	157

4. Kapitel

Die hermeneutischen Grundlagen der
chinesischen Philosophie

1. Zhu Jing 注經 Vermittlung der Klassiker	171
2. Die Logik des Yi Jing 易經	177
3. Yan Yi 言意 Sprache und Gedanke	203
4. Ji Wang Sheng Kai Lai Xue 繼往聖開來學 Mit den Gedanken der Heiligen zu neuen Lehren. Die Konsolidierung des Klassikerkanons	216
Anmerkungen	247
Zeittafel der chinesischen Dynastien	282
Bibliographie	285
1. Bibliographien	285
2. Nachschlagewerke	287
3. Textsammlungen	290
4. Philosophiegeschichten und Einführungen	293
5. Zitierte Klassikerschriften und Sekundärliteratur	296
6. Weiterführende Literatur	309
Namenregister	317
Sachregister	321